

Demokratie lernen & (er)leben

Schule und Gesellschaft demokratisch gestalten

Veranstaltungsprogramm
zum dritten Demokratie-Tag
Rheinland-Pfalz

Mittwoch, 29. Oktober 2008, 8.30 bis 15.30 Uhr
Integrierte Gesamtschule Ernst Bloch
Ludwigshafen-Oggersheim



Pädagogisches Zentrum Rheinland-Pfalz

De|Ge|De
Deutsche Gesellschaft für
Demokratiepädagogik e.V.



Wir tun 'was.
Die Initiative des
Landes Rheinland-Pfalz
für Ehrenamt und
Bürgerengagement
www.wir-tun-was.de
Staatskanzlei
Leitstelle Bürgergesellschaft
und Ehrenamt



SERVICEAGENTUR GANZTÄGIG LERNEN.
[RHEINLAND-PFALZ]

Grußwort



Bürgerschaftliches Engagement ist ein wichtiger Bildungsfaktor. Sich mit eigener Meinung einzubringen, sich für andere und das Gemeinwohl einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen, sind Kompetenzen, die erworben werden müssen. Städten, Gemeinden und Schulen kommt hierbei eine zentrale Bedeutung zu. Hier können frühzeitig Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten geboten werden, um die Spielregeln der Demokratie zu erfahren und Schlüsselkompetenzen für eine aktive Beteiligung einzuüben.

Die Landesregierung unterstützt seit Jahren diese Ziele mit dem Programm „Kinderfreundliches Rheinland-Pfalz“, dem Aufbau eines kinder- und jugendpolitischen Netzwerkes, der Förderung von Partizipation in Kinder- und Jugendverbänden, der Stärkung von Kinder- und Jugendparlamenten und dem Programm „Spieleitplanung“. Die „Leitstelle Bürgergesellschaft und Ehrenamt“ in der Staatskanzlei ist verantwortlich für die Koordinierung und Vernetzung der verschiedenen

Aktivitäten im Bereich der Engagement- und Demokratieförderung. Sie unterstützt daher von Beginn an den Demokratietag. Vor diesem Hintergrund habe ich auch in diesem Jahr wieder sehr gern die Schirmherrschaft für den „Demokratie-Tag Rheinland-Pfalz“ übernommen. Er hat sich als wichtiges Forum des Austauschs, der Beratung und der Motivation zum bürgerschaftlichen Engagement junger Menschen in Rheinland-Pfalz etabliert. Ich freue mich besonders darüber, dass in diesem Jahr weitere Partner und Unterstützer gewonnen werden konnten. Hierzu gehören die Service-Agentur „Ganztägig lernen“, der Landeselternbeirat sowie das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE). Dies zeigt mir, dass wir mit unseren Bemühungen zur Förderung von Partizipation und bürgerschaftlichem Engagement junger Menschen auf dem richtigen Weg sind. Ich danke allen Pädagoginnen und Pädagogen, allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern und außerschulischen Partnern, die an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung beteiligt sind. Ich wünsche dem dritten Demokratie-Tag ein gutes Gelingen und lade Sie alle hierzu ganz herzlich ein.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'K. Beck'.

Kurt Beck
Ministerpräsident

Schule und Gesellschaft demokratisch gestalten!

Beteiligung und aktives Engagement von Schüler/innen und Eltern bei der Gestaltung ihrer Schule und ihrer Gemeinde stehen im Mittelpunkt dieses dritten Demokratie-Tages Rheinland-Pfalz in Ludwigshafen.

Ein modernes Bildungsverständnis der Schule muss heute davon ausgehen, nicht nur kognitives Wissen, sondern auch soziales Lernen und Kompetenzen wie Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit, Empathie und soziales Verantwortungsbewusstsein zu vermitteln. Die Schule muss daher Lern- und Erfahrungsräume zur Verfügung stellen, die die Herausbildung von Engagementbereitschaft und -motivation sowie demokratischer und zivilgesellschaftlicher Handlungsorientierungen junger Menschen fördern. Es stellt sich die Herausforderung an Schule, „Civic Education“ als selbstverständliche und gleichberechtigte Aufgabe in ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag zu integrieren. Dem liegt ein bürgergesellschaftliches Leitbild von Schule zugrunde, das auf einem Selbstverständnis als demokratischem Ort und partnerschaftlich orientiertem Lernzentrum im Gemeinwesen beruht.

Dieser Themenaspekt wird bei der Tagung sowohl im Hauptreferat von Prof. Dr. Thomas Olk (BBE) als auch besonders in den FOREN 5, 8 und 9 im Zentrum stehen.



Eine engagierte Elternmitwirkung in der Schule kann zum Motor der Schulentwicklung werden. Dies ist das Thema des zweiten Referates des Bundeselternsprechers Dieter Dornbusch und des FORUMS 1.

Wenn das BLK-Programm „Demokratie lernen & leben“ als zentrale Ziele die demokratische Schulentwicklung und die Förderung demokratischer Handlungskompetenz betonte, so muss dem mit einer verstärkten Förderung der Partizipation der Schüler/innen im Schulleben wie beim Lernen Rechnung getragen werden. Dabei spielen Formen des „peer-to-peer-Lernens“ ebenso eine Rolle wie der Klassenrat als basisdemokratische Keimzelle der Partizipation (FORUM 2). Das Servicelearning als Lernen durch Engagement und die Entwicklung einer schülerzentrierten Lernkultur zeigen Wege einer Partizipation beim Lernprozess selbst auf (FORUM 3). Im FORUM 4 wird ein besonderer Akzent auf das aktuelle Thema Medienerziehung gesetzt.

Die FOREN 5 bis 7 widmen sich den unverändert aktuellen Themen einer interkulturellen

Bildung, einer „Menschenrechts-erziehung und -bildung“ sowie der „Rechtsextremismus- und Gewaltprävention“ ausgehend von Analysen der gegenwärtigen Situation und mit dem Blick auf geeignete Präventions- und Bildungskonzepte, die in der Praxis von Jugendarbeit und schulischem Unterricht erprobt wurden.

Die Veranstalter hoffen mit diesem Programm ein attraktives Angebot für die unterschiedlichen Zielgruppen der Kinder- und Jugendpartizipation erarbeitet zu haben und freuen sich auf rege Teilnahme und Diskussionen.

Wir danken allen Partnern und Sponsoren, die durch ihre aktive Mitwirkung und finanzielle Unterstützung die Durchführung dieses dritten Demokratie-Tages Rheinland-Pfalz ermöglicht haben. Dazu gehören die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, das Bildungsministerium, das Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (ILF), das Pädagogische Zentrum, die Service-Agentur Ganztäglich Lernen, der Grundschulverband, das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE), die Landeszentrale für politische Bildung, die Fachverbände der Fächer Erdkunde, Geschichte und Sozialkunde/Politik, der Landeselternbeirat, das SV-Bildungswerk, die Landesschülervertretung Rheinland-Pfalz und die Gewerkschaft Erziehung & Wissenschaft.

Programm

8.30 Uhr	Offener Beginn: Anmeldung, Ausstellungen, szenische Präsentationen, Gespräche, Kaffee und Snacks	10.30 Uhr	PROF. DR. THOMAS OLK Vorsitzender des Sprecherrates des BBE, Berlin Engagierte Bildung – Bildung mit Engagement. Wie das Demokratie-Lernen in der Schule eine aktive Bürgergesellschaft stärken kann.
9.30 Uhr	Musikalischer Auftakt mit dem Schulorchester der IGS Ernst Bloch	11.00 Uhr	DIETER DORNBUSCH Vorsitzender des Bundeselternrates Elternmitwirkung als Motor der Schulentwicklung
9.45 Uhr	Begrüßung SCHULLEITER WERNER STEINER OBERBÜRGERMEISTERIN DER STADT LUDWIGSHAFEN, FRAU DR. EVA LOHSE SONJA STUDENT/HANS BERKESSEL DeGeDe: Hinweise zum Tagungsverlauf	11.20 Uhr	8 parallele Foren (erster Teil)
10.00 Uhr	STAATSMINISTERIN DORIS AHNEN Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur, Rheinland-Pfalz Grüßwort	12.30 Uhr	Mittagspause Markt der Möglichkeiten: Ausstellungen und Gespräche im Foyer
10.15 Uhr bis		13.30 Uhr	8 parallele Foren (zweiter Teil)
11.15 Uhr	Kunst & Theater (Parallelveranstaltung für Schülerinnen und Schüler)	14.40 Uhr	Feedback, Statements aus den Foren, künstlerische Impressionen vom Demokratie-Tag 2008, Ausklang ...

15.30 Uhr Ende des Demokratietages

Die **Foren** werden am Vormittag (70 Min.) und am Nachmittag (70 Min.) jeweils doppelt angeboten, so dass alle Teilnehmenden die Möglichkeit haben, an zwei Foren ihrer Wahl teilzunehmen.

Forum 1 Elternpartizipation

Inputgeber: HEINRICH SCHLOSSER, IGS Ernst Bloch: **Das Schulparlament an der IGS LO**; GABRIELE WEINDEL-GÜDEMANN, LEB Rheinland-Pfalz: **Das Lehrer-Eltern-Schüler-Gespräch**
Moderation: WOLFGANG HARSCH, LEB & FRAUKE KUNTZ, SV-Bildungswerk/LSV RLP

Forum 2 Schüler/innenpartizipation im Schulleben

Inputgeber: GEORG MARTIN SCHILK, Regionale Schule Erich Kästner Ransbach-Baumbach: **Klassenrat & SV als Basis für das Schüler/innen-Parlament**; HELGA ZIEMONS, IGS Ernst Bloch: **Das Lerncafé als peer-to-peer-Programm**
Moderation: DOROTHEA WERNER-TOKARSKI, Pädagogisches Zentrum & FELIX MARTENS, LSV

Forum 3 Partizipation beim Lernen

Inputgeber: ANNE SEIFERT, Freudenberg Stiftung, Weinheim: **Servicelearning – Lernen durch Engagement**; BETTINA BRÜCKMANN & SABINE FLÖRCHINGER, Freie Montessori-Schule Landau: **Schülerverantwortung und Lernkultur in der Grundschule**
Moderation: JÜRGEN TRAMM, SAG Ganztägig Lernen & WERNER LANG, Grundschulverband RLP

Forum 4 Partizipative Medienerziehung

Inputgeber: HANS-UWE DAUMANN, Medien+Bildung.com, Ludwigshafen: **Das Pausenradio**; CHRISTIAN KLEINHANN, Medien+bildung.com: **Das Filmprojekt am Beispiel der Grundschule Hillesheim**
Moderation: TIMO LESCHER, DVPB & HANNA ZOE TRAUER, SV-Bildungswerk/LSV RLP

Forum 5 Partizipation und Integration

Inputgeber: KAJO HAMANN/N.N., Gymnasium Traben-Trarbach: **Das Theaterprojekt „Europe on Stage“ als Projekt interkulturellen Lernens**; GITTA MAIER, UNESCO-Projektschule/Siedlungsgrundschule Speyer: **Gemeinsam lernen & leben am Beispiel des Pausenhelferprojektes (ein Comenius-Projekt mit 5 europäischen Schulen)**
Moderation: UWE FRANKE, DVPB RLP & CHRISTINA HEINRICH, DeGeDe-RLP

Forum 6 Partizipation & Menschenrechte – 60 Jahre Menschenrechtserklärung

Inputgeber: REINER ENGELMANN, amnesty international: **Wissen gegen Willkür – Ideen für Unterrichtsmaterialien**; SIGLINDE BURG, Grundschule Landau: **Kinderrechte machen Schule**, UNICEF-Preisträgerin 2008
Moderation: DR. RALPH ERBAR, VGD RLP & JULE ROHRBACHER, SV-Bildungswerk/LSV RLP

Forum 7 *Rechtsextremismus & Gewaltprävention*

Inputgeber: JOSEF ISING & HANS-JÜRGEN LADINEK, Ludwigshafen: **Deeskalationsprogramme in Partnerschaft Schule–Polizei;** STEFAN WERNER & MICHAEL KOSTELNIK, Bingen: **Antigewalt-training für junge Erwachsene (insbes. an Berufsbildenden Schulen)**

Moderation: GERNOT STIWITZ, MBWJK & VINCENT STEINL, SV-Bildungswerk

Forum 9 *Schule & bürgerschaftliches Engagement*

Inputgeber: BIRGER HARTNUSS, Staatskanzlei RLP/BBE: **Schule als demokratischer Ort und partnerschaftlich orientiertes Lernzentrum im Gemeinwesen;** THOMAS KÖHLER: **Der Abenteuerspielplatz ASP – eine Kooperation zwischen Bürgerinitiative und Schule**

Moderation: HORST BLAESY, DeGeDe & ANNA RISSWIG, SV-Bildungswerk/LSV RLP

Forum 8 *„Come in Contract“ – ein Beteiligungsmodell für Kommune & Schule*

Inputgeber: JENS VOLL, Werkstatt für Bildung & Beteiligung: **Jugendliche schließen Verträge mit Entscheidungsträgern über die Gestaltung ihrer Lebenswelt;** ROLAND GRAMMES, Bund Deutscher Pfadfinder/innen: **Erfahrungen aus den Projektgemeinden**

Moderation: LUCIA STANKO, MBJK, Leitstelle Partizipation & JULIAN KNOPP, SV-Bildungswerk/LSV RLP

Die IGS Ernst Bloch



Unsere Schule im Ludwigshafener Stadtteil Oggersheim ist eine der drei ältesten integrierten Gesamtschulen des Landes. Das Einzugsgebiet unserer IGS Ernst Bloch umfasst die Städte Ludwigshafen und Frankenthal und das Umland bis nach Bad Dürkheim. Als sechszügige IGS mit einer großen gymnasialen Oberstufe (MSS) haben unsere Schülerinnen und Schüler die Chance alle Abschlüsse des dreigliedrigen Schulsystems zu erreichen.

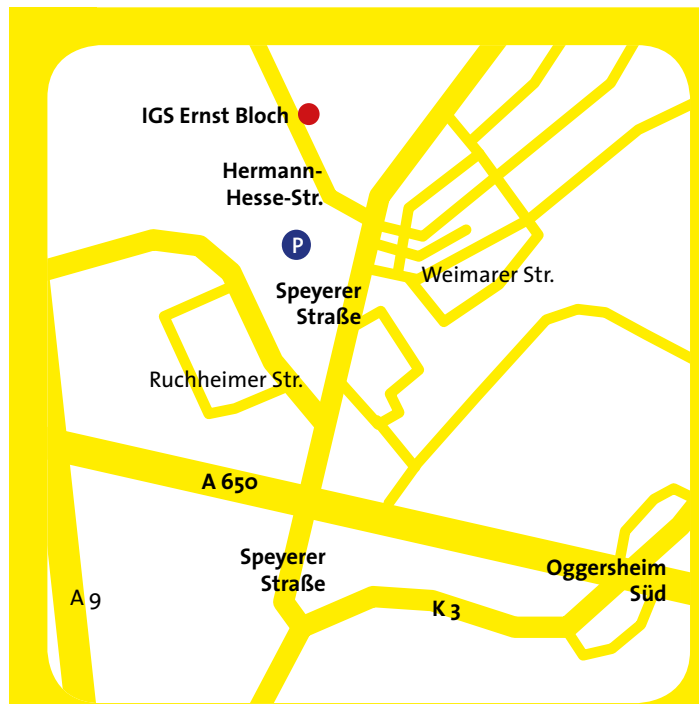
Die IGS Ernst Bloch ist eine Schule für alle Kinder und Jugendlichen. Bei uns gibt es Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen familiären Voraussetzungen, mit unterschiedlichen Neigungsschwerpunkten und unterschiedlichem Leistungsvermögen. Das soziale Lernen steht deswegen bei uns im Vordergrund. Wir wollen, dass unsere Schülerinnen und Schüler tolerant miteinander umgehen, dass sie sich gegenseitig zuhören und helfen und dass sie miteinander an gemeinsamen Zielen arbeiten.

Unsere Lehrer-Jahrgangsteams begleiten ihre Klassen und Kurse zum individuell erreichbaren Schulabschluss und sehen ihre Aufgabe auch in der Erziehung unserer Kinder und Jugendlichen. Dabei werden wir unterstützt von „unseren“ Eltern. Auf die ehrenamtliche Mitarbeit von knapp 100 Müttern und Vätern in allen Bereichen der Schule sind wir ganz besonders stolz.

Als Ganztagschule (in verpflichtender Form) begleiten wir unsere Schülerinnen und Schüler auch bei der Freizeitgestaltung und beim eigenverantwortlichen Lernen. Unser großes Schulgelände mit Wiesen, Sporthallen, Hallenbad und Abenteuerspielplatz einerseits, Gruppenräume, Bibliothek und Computerarbeitsplätze andererseits bieten dafür gute Voraussetzungen.

Mit einem großen Angebot an Arbeitsgemeinschaften, Wahlpflichtfächern und Leistungsfächern in der MSS versuchen wir, den Neigungen und den Interessenschwerpunkten unserer Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.

Im BLK-Programm „Demokratie lernen & leben“ hat unsere Schule den Praxisbaustein „Schulparlament“ entwickelt. In unserem Schulparlament wirken Lehrkräfte, Eltern und Schülerinnen und Schüler gleichberechtigt an der Gestaltung des Schulalltags mit.



Kontakt und Wegbeschreibung

Integrierte Gesamtschule
Ernst Bloch
Hermann-Hesse-Straße 11
67071 Ludwigshafen-
Oggersheim
Tel.: 0621/504-432110,
Fax: 0621/504-432198
E-Mail:
sekretariat@igs-ernstbloch.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Ludwigshafen mit der Straßenbahnlinie 4 oder 14 (Rhein-Haardt-Bahn/RHB) in Richtung Bad Dürkheim bis zur Haltestelle Oggersheim-Endstelle fahren. Von dort zirka 5 Minuten Fußweg zur Schule.

Anfahrt mit dem Auto

Autobahnanschluss Nr. 8, A 650, Anschlussstelle Oggersheim-Süd abfahren auf die K 3 in Richtung Oggersheim. Nach zirka 500 m rechts abbiegen in die Speyerer Straße. Der Speyerer-Str. folgen bis nach zirka 300 m links der Parkplatz der Sporthalle der IGS Ernst Bloch erscheint. Sie können entweder hier parken und das Schulgelände hier betreten oder weiter fahren bis zur nächsten Ampel. Vor der Ampel biegen Sie ein in die Hermann-Hesse-Straße. Nach weiteren 300 m befinden Sie sich vor dem Haupteingang der Schule. Folgen Sie nun zu Fuß den Schildern „Verwaltung“.

Leitung

Hans Berkessel, Horst Blaesy, DeGeDe Rheinland-Pfalz; Dr. Jürgen Kost, ILF Mainz; Heinrich Schlosser & Thomas Mäurer, IGS Ernst Bloch Ludwigshafen; Dr. Frank Heuberger, Birger Hartnuß, Staatskanzlei Rheinland-Pfalz; Sonja Student, Jürgen Tramm, Serviceagentur Ganztägig Lernen; Gernot Stiwitz, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz; Dorothea Werner-Tokarski, Pädagogisches Zentrum Rheinland-Pfalz, Vincent Steinl, SV-Bildungswerk

Anmeldung bis zum 22.10.08 mit gelber Karte an das Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (ILF) Kötherhofstr. 4, D-55116 Mainz elektronisch via Bildungsserver oder per Fax (Formular unter www.ilf-mainz.de/veranstaltungen/index.html) an 06131/284525. Bitte notieren Sie auf der Anmeldung, an welchen Foren Sie teilnehmen möchten.

Ausführlichere Beschreibungen der einzelnen **Foren** finden sich auf folgenden Homepages: www.degede.de www.wir-tun-was.de www.demokratierelernenundleben.rlp.de, www.ilf-mainz.de www.dvpb-rlp.de, www.lsv.rlp.de www.rlp.ganztaegig-lernen.de www.pz.bildung-rp.de Die Tagung ist unter der ILF-Nr. 821406301 als Fortbildungsveranstaltung des Landes Rheinland-Pfalz anerkannt. Dienstbefreiung kann beantragt werden.

Impressum

Herausgeber

Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik (DeGe-De), Landesbüro Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz und dem Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (ILF) Mainz

Redaktion

Hans Berkessel, Dr. Frank Heuberger, Birger Hartnuß, Sonja Student

Satz und Layout

Opak, Frankfurt und Mainz

Druck

Anders, Prüm-Niederprüm

Weitere Unterstützer:

